

DAS ANGEBOT IST NACHZUBESSERN!

8.10.2024 - Die Arbeitgeber sind der Forderung der ZTK NE-Bahnen nachgekommen und haben bereits in der ersten Runde ein Angebot vorgelegt. Das reicht aber bei weitem nicht aus.

Insgesamt verlief die Verhandlung in konstruktiver Atmosphäre. Klar ist: Ans EVG-Wahlmodell gehen die Arbeitgeber nicht ran. Daran lassen wir nicht rütteln.

Es muss deutlich nachgebessert werden:

- Wir fordern eine Lohnerhöhung von insgesamt 7,6% (Lohnerhöhung plus EVG-ZUG). Die Arbeitgeber bieten lediglich 2,6% an.
- Die Arbeitgeber lehnen das EVG-Zusatzgeld (EVG-ZUG) ab. Wir wollen, dass Schichtarbeitende und Beschäftigte, die Kinder betreuen oder Angehörige pflegen, einen Teil dieses Geldes in Freizeit umwandeln können.
- Wir wollen die Inflationsausgleichsprämie „vollmachen“. Die Arbeitgeber bauen beim Auszahlungsmodus unnötige Hürden auf.
- Auch bei den weiteren Forderungen, wie dem Bonus für EVG-Mitglieder, üben die Arbeitgeber augenblicklich Zurückhaltung. Wir halten daran fest.

Bis spätestens zur nächste Verhandlungsrunde erwarten wir ein verbessertes Angebot. Diese findet am 12. November 2024 in Kassel statt.

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Geschäftsstelle Berlin
Reinhardtstr. 23 - 10117 Berlin

EVG
kommt an.